

Die Forelle

Op. 32

Christian Friedrich Daniel Schubart (1739-1791)

Etwas lebhaft.

Franz Schubert (1798-1828)

Singstimme.

Pianoforte.

1 2 3 4

5

In ei - nem Bächlein hel - le, da schoß in fro - her -

6

10

Eil die lau - ni - sche Fo - rel - le vor - ü - ber - wie ein Pfeil. Ich

11 12 13 14 15

15

stand an dem - Ge - sta - de und sah in sü - ßer - Ruh des

16 17 18 19

2

19

mun - tern Fisch-leins Ba - de im kla - ren Bäch-lein zu, des

23

mun - tern Fisch-leins - Ba - de im kla - ren Bäch-lein zu.

27

Ein

31

fi - scher mit der Ru - te wohl an dem U - fer - stand, und

35

sah's mit kal-tem Blu - te, wie sich das - Fisch-lein wand. So

39

lang' dem Was-ser - Hel - le, so dacht ich, nicht ge - bricht, so

43

fängt er die Fo - rel - le mit sei - ner An - gel nicht, so

47

fängt - er die - Fo - rel - le mit sei - ner An - gel nicht.

51

Doch

p
pp

55

end - lich ward dem Die - - be die Zeit zu

cresc.

4
58

lang.

Er macht das Bäch - lein tük - kish

p

cresc.

61

trü - be, und eh ich es ge - dacht, so zuck - te sei - ne

p

65

Ru - te, das Fisch - lein, das Fisch-lein zap - pelt dran, und

p

69

ich mit re - gem Blu - te sah die Be - trog-ne an, und

73

ich mit re - gem - Blu - te sah die Be - tro - gne an.

A musical score for piano in 2/4 time, key signature of four flats. The score consists of two staves: treble and bass. The treble staff has a single note followed by a grace note. The bass staff has a sixteenth-note pattern. Measure 77 starts with a dynamic of *dim.* (diminuendo). Measure 78 starts with a dynamic of *pp* (pianissimo). Measure 79 ends with a fermata over the bass note.